



Globalisierung ist kein Schicksal - eine andere Welt ist möglich

09.01.2014

Die Attac-Regionalgruppe Oberallgäu zeigt den griechischen Dokumentarfilm "Catastroika"

Die Attac-Regionalgruppe Oberallgäu zeigt am Sonntag, den 16. Februar 2014 um 17 Uhr, im Kino Immenstadt den griechischen Dokumentarfilm "Catastroika", den die ARD-Sendung „titel-thesen-temperamente“ bereits einen „Kultfilm“ genannt hat. Die Oberallgäuer Regionalgruppe von Attac, einer globalen Bewegung die sich für eine ökologische, solidarische und friedliche Weltwirtschaftsordnung einsetzt, möchte mit "Catastroika" eine Filmreihe im Oberallgäu starten.

Der Film von Aris Chatzistefanou Katerina Kitidi warnt mit überzeugenden Analysen, aber auch eindringlichen Bildern vor den Folgen von Privatisierungen und räumt nicht nur mit dem Mythos von den „Pleitegriechen“ gründlich auf; der zweite Mythos, der - gründlich - entzaubert wird, ist der von den Marktkräften, die Fortschritt, Wohlstand und immerwährenden Sonnenschein bringen.

Catastroika ist ein Begriff, der einst erfunden wurde, um das Scheitern der Privatisierungen in Rußland zu benennen. Für die Macher des Films steht "Catastroika" als Synonym der kompletten Zerstörung des Landes von Marktkräften; des Verkaufs des Staatseigentums und der dramatischen Verschlechterung des Lebensstandards der Bürger. Maßeinheiten der Catastroika wurden die Arbeitslosigkeit, die soziale Verarmung, die Verringerung der Lebenserwartung, als auch die Bildung einer neuen Liga von Oligarchen, die die Macht über das Land übernahmen.

Der Film zeigt nicht nur Beispiele aus Griechenland, Großbritannien, Russland, Kalifornien und den Niederlanden, sondern auch aus Deutschland, wie die Aktivitäten der „Treuhand“ in den neuen Bundesländern.

Die unrühmliche Rolle, die die Europäische Union bei vielen dieser Fehlentwicklungen gespielt hat, spielt und noch spielen wird, treibt in fast allen Ländern der EU viele Menschen in die Arme politischer Extremisten. Zu schnell werden Sündenböcke wie „Pleite-Griechen“, Bulgaren oder Rumänen benannt.

Die Attac Regionalgruppe Oberallgäu möchte mit diesem, mittlerweile international sehr erfolgreichen Film zur Aufklärung beitragen. Dieser Film soll der Auftakt für eine Filmreihe im Oberallgäu sein, die eine andere oder erweiterte Sichtweise auf die Mechanismen der Weltwirtschaftsordnung und die Auswirkung auf die Menschen und uns alle zeigt.

Im Mai steht die Europawahl an, deren Ergebnis sicher erhebliche Auswirkungen auf die von Catastroika beschriebenen Prozesse haben wird. Deswegen sagen wir das gleiche wie die, die den Film schon im Internet auf Twitter kommentiert haben: "Geht nicht wählen, bevor ihr Catastroika gesehen habt !"

Attac

Attac ist die französische Abkürzung für "Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen". Ausgehend von der ursprünglichen Forderung, die so genannte Tobin-Steuer (eine Steuer zur Eindämmung kurzfristiger Börsenspekulation) international einzuführen, befassen wir uns inzwischen mit der gesamten Bandbreite der Probleme neoliberaler Globalisierung. Als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise bieten wir dazu fundierte Analysen sowie klare und vermittelbare Forderungen.

Regionalgruppe Oberallgäu

Die Regionalgruppe Oberallgäu wurde im März 2013 von 27 Menschen gegründet, die sehen, dass die menschenfeindliche Finanzpolitik sich auch hier im Oberallgäu auswirkt. Es finden monatlich Treffen im Oberallgäu statt. Auf der Website <http://www.attac-netzwerk.de/oberallgaeu> kann man sich immer auf dem Laufenden halten.